

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Satzzeichen 3: Semikolon, Doppelpunkt, Gedankenstrich, Apostroph & Co.

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Zum Konzept

Das Konzept „Bewegte Rechtschreibung“ verbindet die oft trockene und kognitive Vermittlung von Inhalten mit bewegungsorientierten Elementen, schülerbezogenen Dialogen und Anwendung in spielerischen Situationen.

Zum Inhalt

Die Zeichensetzung gehört zu den besonders schwierigen Bereichen in der deutschen Sprache. Dabei ist gerade das Setzen von Satzzeichen das wichtigste Hilfsmittel, um den Inhalt des Gesagten oder des Geschriebenen zu strukturieren. Deshalb wird das Thema Zeichensetzung in 3 Bänden erklärt und geübt.

In dem bereits erschienenen ersten Band geht es um die Satzschlusszeichen Punkt, Ausrufezeichen und Fragezeichen. Die Regeln und Übungen dazu sind für die Arbeit mit Anfängern ausgelegt.

Der zweite – ebenfalls bereits vorliegende – Band (für Anfänger & Fortgeschrittene) behandelt das besonders schwierige Problem der Kommasetzung.

Dieser dritte Band erklärt und übt die restlichen Satzzeichen wie Semikolon, Doppelpunkt, Apostroph, Gedankenstrich, Bindestrich und die Klammern für Anfänger & Fortgeschrittene.

Neben Definitionen und Erklärungen gibt es in allen 3 Bänden viele einfache und leicht lösbare Übungs- und Anwendungsbeispiele, die sich z.T. auf Auszüge aus Geschichten unserer Lesetrainingsreihe „Lesen & mehr“ beziehen.

Übungen

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen, die im Heft gelöst werden sollen, auch digital über die Word-Datei erarbeitet werden.

Lösungen

Am Ende sind die Lösungen angefügt. Diese können bei offenen Aufgabenstellungen nur personenbezogene Lösungsvorschläge sein.

Inhalt

	Seite
A Semikolon	3
B Doppelpunkt	4 – 5
C Gedankenstrich	6
D Bindestrich, Spiegelstrich & Klammern	7 – 8
E Apostroph	9
F Übungen für Profis!	10 – 13
Lösungen	14 – 16

A Semikolon

Infos

- Das **Semikolon** (Strichpunkt) findet man heute nur noch selten in gedruckten oder geschriebenen Texten.
- Das **Semikolon** wird ähnlich gebraucht wie ein **Komma** (Beistrich), bildet aber eine **stärkere Abgrenzung** als das **Komma**. Nach dem Semikolon schreibst du **klein** weiter.
- Das **Semikolon** sorgt dafür, dass der Leser an dieser Stelle eine kurze **Pause** macht. Es ist aber kein **Satzschlusszeichen**.
- Für eine **noch stärkere** Unterbrechung benutzt du den **Punkt**.

- Ein **Semikolon** (Strichpunkt) setze ich, wenn ich zwei **gleichrangige Hauptsätze** voneinander trennen will, besonders wenn der zweite Satz mit **aber, daher, darum, denn, deshalb, deswegen** oder **doch** beginnt.

Beispiele: Ich bin in Deutschland geboren; **aber** meine beste Freundin kommt aus Syrien.

Tobias hatte sich mit Saskia zum Inlineskaten verabredet; **doch** es regnete den ganzen Nachmittag.

- Ein **Semikolon** (Strichpunkt) setze ich, wenn ich **gleichrangige Wortgruppen** bei Aufzählungen **ordnen** will.

Beispiel Ich habe zwei Lieblingssportarten, nämlich die **Ballspiele** Handball, Fußball und Basketball; die **Leichtathletikdisziplinen** Werfen und Springen.

Jetzt du!

Übung: Trenne die beiden Sätze sinnvoll voneinander ab.

- a) Ich hatte gestern keinen Bock zu lernen. Ich habe den Test heute verbockt (deshalb).

.....
.....

- b) Der Unterricht hat bereits angefangen. Wir müssen uns nicht mehr beeilen (darum).

.....
.....

B Doppelpunkt

Infos

- Der **Doppelpunkt** ist (wie das Semikolon) **kein Schlusszeichen**.
- Der **Doppelpunkt** soll Interesse wecken und dafür sorgen, dass der Leser an dieser Stelle eine kurze **Pause** macht.
- Er kann vor einem **Satz**, vor einzelnen **Satzteilen** oder auch vor einzelnen **Wörtern** stehen.

➤ Nach dem **Doppelpunkt** wird **klein** weitergeschrieben, wenn danach:

- **keine** Ankündigung, **keine** wörtliche Rede und **kein** Substantiv folgt.

Beispiele: Natascha schaut in ihre Schultasche: **kein** Pausenbrot zu sehen. Dafür findet sie: **das** Geodreieck von ihrem Bruder und seine Socken. Ihr Entschluss: **die** Schultasche nie mehr einfach zuhause rumliegen zu lassen.

➤ Nach dem **Doppelpunkt** wird **groß** weitergeschrieben, wenn danach:

- Eine **direkte** (wörtliche) **Rede** folgt.

Beispiele: Oberstudienrat Dr. Kwax brüllt: „**Ich** lasse mir diese Unruhe nicht mehr länger gefallen!“

Der Kommissar ruft: „**Hände** hoch – Waffe fallenlassen!“

- Ein **Textzitat** folgt.

Beispiel: William Shakespeare (Hamlet): **Sein** oder Nichtsein, das ist hier die Frage.

- Eine **Aufzählung** von Substantiven (oder Eigennamen) folgt.

Beispiel: In die Schultasche gehören: **Hefte**, Bücher und Schreibmaterial.

➤ Nach dem **Doppelpunkt** wird **groß** weitergeschrieben in:

- einem **Lebenslauf**, **Programmheften** oder einem **Filmabspann**.

Beispiele: **Name:** Natascha Harmann
 Wohnort: 11233 Sahrbeek

Gitarre: John und Paul
Schlagzeug: Mark
Gesang: John und Susan

Regie: Quentin Tarantino
Produktion: Lawrence Bender
Musik: John Williams

Jetzt du!

Übung 1.

Amir ist neu in der Klasse und sitzt jetzt neben dir. Weil der Unterricht so langweilig ist, tauscht ihr Zettelchen, um euch besser kennenzulernen. Es entwickelt sich ein „Gespräch“ mit diesen Fragen von Amir und deinen Antworten. Schreibe das Gespräch auf und achte dabei auf die richtigen Satzzeichen.

Amir

„Welchen Fußballverein findest du gut?“ „Wann hast du Geburtstag?“

„Welche Zensur hast du in der letzten Mathearbeit bekommen?“ „Welche Schuhgröße hast du?“ „Trinkst du gerne Limo?“ „Weißt du, wo mein Lineal geblieben ist?“

Amir: „Welchen Fußballverein findest du gut?“

Du: „Ich mag den FC Barcelona mit Lionel Messi.“

Amir

Du

Amir

Du

Amir

Du

Amir

Du

Amir

Du

Übung 2. Denke dir jetzt 2 Fragen aus, die du Amir stellen möchtest.

Du

Amir

Du

Amir

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Satzzeichen 3: Semikolon, Doppelpunkt, Gedankenstrich, Apostroph & Co.

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

